

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES  
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am Montag 17.11.2008  
Beginn 19.00 Uhr  
Ende 20.45 Uhr

im kleinen Sitzungssaal  
Die Einladung erfolgte am 06+10.u.11.11.2008  
durch Kurrende

### ANWESEND WAREN :

Bürgermeister Plessl Rudolf  
Vizebürgermeister Steinmetz Reinhold

### die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR -	Kopriva Franz	2.gf.GR -	Uher Erich
3.gf.GR -	Seiter Gerd	4.gf.GR -	Sulek Stefan
5.gf.GR -			
6. GR. -	Silhengst Karl	7.GR. -	Vales Johann
8. GR. -	Vales Irene	9.GR. -	Stübegger Ernst
10.GR. -	Uher-Rudorfer Gabriele	11.GR. -	Zier Ing.Gerhard
12.GR. -	Obermeier Rudolf	13.GR. -	Osond Gerhard
14.GR. -	Zöhrer Reinhard	15.GR. -	Zier Dagmar
16.GR. -	Vesely Ing. Johann	17.GR. -	Zier Michael
18.GR. -		19.GR. -	

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM :

1. 2.  
3. 4.

### ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN :

1.GR Stumvoll Ingrid 2. GR  
3.GR 4. GR  
5.GR

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND :

1. 2.  
3. 4.

VORSITZENDER : Bürgermeister Plessl Rudolf

Die Sitzung war - nicht - öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlußfähig

Bgm. Plessl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ein Dringlichkeitsantrag von der Bürgerliste Untersiebenbrunn wurde am 17.11.2008 eingebracht.

Die Bürgerliste Untersiebenbrunn ersucht um Beantwortung folgender Fragen in der Gemeinderatssitzung am 17.11.2008:

- 1) Wer war der Veranstalter des Clubbings im Bauhof (Verein oder privat)?
- 2) Gab es einen Vertrag mit dem Veranstalter – Inhalt des Vertrages?
- 3) Wurde für die Anmietung der Halle eine Miete bezahlt? Höhe der Miete?
- 4) Gibt es eine Kostendeckung hinsichtlich der Schäden?
- 5) Wie wurde die Wirtschaft angeworben?

Bei der Durchsicht des Schreibens ist ersichtlich, dass es sich bei dem dringlichen Antrag nicht um einen Dringlichkeitsantrag gemäß der NÖ Gemeindeordnung handelt, sondern eine Anfrage.

Beschluss: Auf Grund der vorher erwähnten Umstände ist der vorliegende Antrag nicht als Dringlichkeitsantrag zu werten und es wird der Antrag gestellt, diese Anfrage nicht als zusätzlichen Gemeinderatspunkt aufzunehmen.

Abstimmung: 15 nein 2 Enthaltungen (Stübegger Ernst, Zier Michael)

Bgm. Plessl erklärt, dass er nach den Gemeinderatspunkten eine Auskunft über die Anfrage erteilen wird.

## **1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.09.2008**

Das Protokoll vom 10.09.2008 wird ohne Änderung genehmigt.

## **2) Friedhofsmauer**

Die Friedhofsmauersanierung schreitet voran. Probleme sind im Teil zur Leichenhalle hin aufgetreten, da die Mauer nach Grabungen im vorderen Erdreich zur Straße, kein Fundament hat. Die Kosten für die Herstellung eines Fundamentes betragen ca. 5.900,-- Euro. Der Finanzausschuss der Gemeinde hat besprochen, dass die Mehrkosten notwendig sind um die Stabilität und Sicherheit der Mauer zu garantieren.

Auf Grund einer heute auftretenden Neigung der Friedhofsmauer (Besichtigung durch Herrn GR Zier Gerhard und Herrn Reischel Werner) – Fotos liegen vor – ist keine Stabilität und Sicherheit der Mauer mehr garantiert. Daher ist die Maßnahme der Abtragung und des Neuaufbaues notwendig. Derzeit muss die Friedhofsmauer gestützt werden.

Die Mehrkosten die durch die Friedhofsmauer entstehen, belaufen sich auf ca. 2.500,-- bis 3.000,-- Euro. Aufgrund der Änderung der Bauausführung, sind laut Hr. Zier einige Maßnahmen im vorliegenden Nachtrag nicht mehr notwendig.

GR Ing. Vesely betritt den Sitzungssaal um 19.13 Uhr.

GR Zier Gerhard u. GR Zier Dagmar verlassen als Befangene den Saal.

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, das vorliegende Ergänzungsangebot der Fa. Nova Bau mit einem Preis von € 5.983,09 (brutto) anzunehmen und die notwendigen Maßnahmen die Neigung der Mauer betreffend vorzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Zier Gerhard und Zier Dagmar betreten wieder den Sitzungssaal.

Anmerkung: GR Ing. Vesely der später gekommen ist, stimmt bei diesem Punkt nicht mit.

### 3) Pachtvorschreibung 2008

Mahlweizenpreis € 0,1747 € pro kg / Grundsteueranteil € 35,11 pro ha.

Antrag: GGR Sulek stellt den Antrag, den Ackerpacht mit dem Mahlweizenpreis von € 17,33 pro 100 kg zu beschließen. Der Grundsteueranteil pro ha wird mit € 35,11 gesondert verrechnet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

### 4) Kassaprüfbericht

Es wird über die am 22.09.2008 durchgeführte Kassaprüfung – Gegenstand der Prüfung die Gebarungseinsicht der Vereine.

## PROTOKOLL

### **ÜBER DIE DURCHGEFÜHRTE KASSAPRÜFUNG AM 22.09.2008 um 16.30 Uhr.**

Anwesende: Obmann GR Zier Michael, GR Obermeier Rudolf, GR Zöhler Reinhard,

Abwesend: Osond Gerhard (entschuldigt), Vales Irene (entschuldigt)

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Prüfungsausschuss hat folgende Punkte überprüft:

- 1) Vereinsüberprüfung

BÜCHEREI – anwesend Frau Eisen Andrea u. Frau Zier Dagmar

Der derzeitige Sparbuchstand beträgt € 255,71 Euro.

Der Kassastand mit 31.08.2008 betrug € 35,67.

Wir empfehlen für das Jahr 2008 eine Subvention in Höhe von Euro 400,-- zu gewähren.

TENNISVEREIN – anwesend Hr. Kindermann Peter

Der Kassastand am Jahresende 12.09.2008 betrug € 277,46. Der derzeitige Kontostand per 12.09.2008 beträgt 411,69 Euro.

Sparbuchstand p.22.09.2008 ca. 4.200,-- Euro (Eine Kopie wird nachgereicht).

Ein aktueller Kontoauszug wird ebenfalls nachgereicht.

Die jährliche Subvention in Höhe von € 500,-- kann auch für das Jahr 2008 empfohlen werden.

Ein Ansuchen um eine einmalige außerordentliche Subvention in Höhe von € 500,-- liegt vor.

Die zusätzliche Subvention wird empfohlen zu gewähren und auf die Budgetjahre 2008 (€ 250,-- ) und 2009 (€250,--) aufzuteilen.

Die Begründung für die einmalige Subvention ist das 20 Jahre Jubiläum, das Erreichen des Meistertitels und die zu erwartende Platzrenovierung in einem der folgenden Jahre.

MUSIKVEREIN: anwesend Hr. Six Willibald und Wiesmahr Petra

Kassastand p.22.09.2008 betrug 1.679,79 Euro.

Kontostand p. 22.09.2008 € 2.477,82

Eine Subvention in Höhe der letztjährigen von € 1.500,-- soll empfohlen werden. Es wird empfohlen die Betriebskosten für 2008 bis zu einer Höhe von € 800,-- rückzuerstatten.

FC-UNTERSIEBENBRUNN– anwesend Obmann Fürhacker Gerhard und Hr. Reischel Werner

Jugend

Der Kassastand betrug p. 20.09.2008 € 295,82

Der Kontostand betrug p. 16.09.2008 € 2.282,88

Sparbuchstand p. 01.09.2008 € 965,29

Ein geändertes Ansuchen um Subvention wird vorgelegt.

Da keine Einigung über die Höhe der Subvention vorliegt, empfiehlt der Vorsitzende eine Reduzierung.

Die Reduzierung der Subvention von € 2.000,-- auf € 1.000,-- für Jugendbetreuung, wird mit der Unverhältnismäßig hohen Subvention gegenüber dem geringen Jahresaufwand des Nachwuchses begründet. Diese 1.000,-- werden als Subvention für 2008 empfohlen.

Kampfmannschaft

Der Kassastand betrug p. 22.09.2008 € 1.161,29

Der Kontostand betrug p. 20.09.2008 € -2.646,44

Die Lustbarkeitsabgabe für die Jahr 2005/2006 und 2006/2007 wurde bereits im Jahr 2007 beglichen.

Die Auflagen vom Vorjahr wurden im Bezug auf die Nachvollziehbarkeit der Vereinsgebarung erfüllt.

Es wird festgestellt, dass Verhandlungen bzw. Gespräche über die Nutzung der Liegenschaft mit der Gemeinde und dem Verein stattfinden sollen.

Ein geändertes Ansuchen um Subvention wird vorgelegt.

Bezüglich der Instandhaltung des Sportgeländes wird eine Subvention in Höhe von € 1.000,-- für das Jahr 2008 empfohlen.

Ende der Prüfung 19.55 Uhr

Eine Klärung betreffend des Sparbuches vom Musikverein – in den vergangenen Jahren war ein Sparbuchstand vorhanden – ist herbeizuführen.

Bgm. Plessl verliest im Bezug auf die Jugend des FCU noch die ungefähren Jahreskosten die vom Jugendleiter Herrn Prey übermittelt wurden (ca. 8.000,-- )

## 5) Subventionsvergaben

Bücherei: Voranschlag (VA 2008)	€ 500	Subvention 2007:	€ 1.104,10	
Tennisverein: VA 2008	€ 700	Subvention 2007	€ 500,--	
Musikverein: VA 2008	€ 3000	Subvention 2007	€ 2.289,62	
Förderung Musikunterricht	€ 2000	noch keine Auszahlung / kein Ansuchen		
FC Untereiebenbrunn: VA 2008	€ 1000	Subvention 2007je	1.000,-	-2005/06 -2006/07
Jugend u. Kampfmannschaft VA 2008	€ 2000	Subvention 2007	€ 2.000,--	

### Bücherei

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, dass auf Grund der durchgeführten Gebarungseinschau und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses der Bücherei eine Subvention in Höhe von € 400,-- zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 ja – 1 Enthaltung (Zier Dagmar)

### Tennisverein

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, dass auf Grund der durchgeführten Gebarungseinschau und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses dem Tennisverein eine Subvention in Höhe von € 500,- zuerkannt wird. Eine Einmalige Zahlung von Euro 500,-- soll im Budget mit jeweils 250,-- 2008 u. 2009 aufgeteilt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **Musikverein**

Es erfolgt eine Diskussion, wobei GR Ing. Vesely ist der Meinung, dass vorher die Abklärung über das Sparbuch erfolgen sollte. Im Protokoll vom Prüfungsausschuss wurde kein Sparbuch vermerkt.

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, die Subvention für den Musikverein bis zur Klärung – betreffend Sparbuch - zurückzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen,

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **FC Untersiebenbrunn**

Eine Anfrage von GR Vesely Ing. Johann lautet, was der Verein außer der Subvention noch erhält.

Die Versicherungen über die Sportanlage wird seit heuer- seid die Gemeinde wieder Eigentümer ist - von der Gemeinde bezahlt (Gebäude und Haftpflichtversicherungen betragen ca. 1.500,-- Euro im Jahr).

Die Gemeindeabgaben (Kanal u. Wasser, Bereitstellung) werden vom Verein bezahlt. Ebenso werden die Energiekosten vom Verein selber bezahlt.

Eine Miete für die Benützung der Liegenschaft besteht nicht.

Bgm. Plessl berichtet, dass in der Sportanlage bei den Kabinen eine Besichtigung im Bezug auf die Heizungsanlage und auch Warmwasseraufbereitung erfolgt ist. Maßnahmen seien hier notwendig. Ein Angebot wird derzeit ausgearbeitet.

GR Vesely Ing. fragt an betreffend, ob die Gemeinde für den FC Untersiebenbrunn als Sponsor auftritt.

GR Zier Michael erklärt, dass im Vergleich zum Tennisverein – dieser betreut 20 Kinder – sehr gut gearbeitet hat und auch Ansparungen vornehmen konnte. Im Vergleich zum FC Untersiebenbrunn der 32 Kinder betreut, erhält der Tennisverein ungleichmäßig weniger Subvention. GR Zier Michael hält die € 2000,-- für zu viel. Auch der Kontostand der Jugend weist ein Plus aus.

Bgm. Plessl erklärt, dass die Saison mit September beginnt und der angesparte Betrag noch über die Saison verbraucht wird (Bezahlung der Trainer, Schiedsrichter, Trainingshalle usw.) .

GR Zier Gerhard erklärt, dass er der Meinung ist, das Fußball nicht mit anderen Sportarten vergleichbar ist. Andere Sportarten seien doch teurer.

GR Zier Michael erklärt, dass die Vereine sich selber erhalten müssen.

Weitere Diskussion entsteht.

Vzbn. Steinmetz erklärt, dass bei der Gründung 2005 grundsätzlich die Beibehaltung des Fußballes spezielle für die Jugend besprochen wurde – seit damals sind keine Änderung eingetreten.

Die Jugend soll speziell gefördert werden und weiters soll die Platz- und Instandhaltung unterstützt werden. Die Kampfmannschaft wird nicht gefördert.

Die Fragen nach den Kosten für die Gemeinde wird gestellt, wenn wir selbst als Erhalter auftreten würden.

Eine Nutzungsvereinbarung mit dem Verein und den Gemeindvertretern für die Liegenschaft soll erstellt werden. Jeder Partei soll einen Vertreter mit in die Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung mit dem Verein entsenden.

Eine Anfrage über die Höhe der Gemeindeabgaben die vom Verein an die Gemeinde bezahlt werden belaufen sich auf ca. 2.100,-- Euro (Abgaben und Lustbarkeit).

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, der Jugend des FCU einen Betrag von € 2.000,-- als Subvention zu gewähren.

zusätzlicher Antrag:

Antrag: GR Ing. Vesely stellt den Antrag, die Empfehlung des Prüfungsausschusses zu folgen und der Jugend einen Betrag von € 1.000,-- als Subvention zu gewähren.

Vor der Abstimmung, wird um Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten von GGR Sulek ersucht.

Bgm. Plessl unterbricht um 19.55 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20.03 Uhr weiter geführt.

Die Fortführung beginnt mit der Stellung eines Antrages von GR Zier Dagmar.

Antrag: GR Zier Dagmar stellt den Antrag, eine Subvention für den FCU von 1.000,-- für die Erhaltung der Anlage, 1.000,-- für die Jugend und einen Einmalbetrag von € 1.000,-- für die notwendigen Maßnahmen in den Kabinen – zu gewähren.

Es erfolgt nun die Abstimmung über die Anträge von GR Ing. Vesely, GR Zier Dagmar und des GGR Uher Erich.

Antrag: GR Ing. Vesely stellt den Antrag, die Empfehlung des Prüfungsausschusses zu folgen und der Jugend einen Betrag von € 1.000,-- als Subvention zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 ja – 15 nein (Sulek Stefan, Zier Dagmar, Zier Gerhard, Silhengst Karl, Uher-Rudorfer Gabriele, Vales Irene, Obermeier Rudolf, Osond Gerhard, Vales Johann, Uher Erich, Zöhler Reinhard, Seiter Gerd, Kopriva Franz, Steinmetz Reinhold u. Plessl Rudolf).

Antrag: GR Zier Dagmar stellt den Antrag, eine Subvention für den FCU von 1.000,-- für die Erhaltung der Anlage, 1.000,-- für die Jugend und einen Einmalbetrag von € 1.000,-- für die notwendigen Maßnahmen in den Kabinen – zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 ja – 14 nein (Stübegger Ernst, Vesely Ing. Johann, Silhengst Karl, Uher-Rudorfer Gabriele, Vales Irene, Obermeier Rudolf, Osond Gerhard, Vales Johann, Uher Erich, Zöhner Reinhard, Seiter Gerd, Kopriva Franz, Steinmetz Reinhold u. Plessl Rudolf) - 1 Enthaltung (Zier Michael)

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, der Jugend des FCU einen Betrag von € 2.000,-- als Subvention zu gewähren

Beschluss: 12 ja – 6 nein (Stübegger Ernst, Vesely Johann, Sulek Stefan, Zier Dagmar, Zier Michael und Zier Gerhard)

Abstimmungsergebnis:: Der Antrag wird angenommen.

GGR Uher Erich stellt den Antrag € 1.700,-- zuzuerkennen.

12 ja – 6 nein (Stübegger, Vesely, Zier D.M u. G.)

Antrag: GGR Uher Erich stellt den Antrag, dem FC Untersiebenbrunn als Unterstützung für die Platzinstandhaltung und Pflege einen Betrag von € 1.700,-- als Subvention zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja – 6 nein (Stübegger Ernst, Vesely Johann, Sulek Stefan, Zier Dagmar, Zier Michael und Zier Gerhard)

## 6) Straßenplan Finkengasse u. Rebenweg

Der Entwurf zur Straßengestaltung in der Finkengasse liegt vor und sollte genehmigt werden.

Bei der Plangestaltung Rebenweg wurde die Aufteilung (Gehsteig und Parkfläche verändert), gleichfalls wurde gemäß den Vorlagen des Sachverständigen die Ausfahrt abgeändert und solle ebenfalls genehmigt werden.

Antrag: Vzbm Steinmetz stellt den Antrag, die vorliegenden Straßenbaupläne für die Finkengasse und dem Rebenweg zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 ja – 1 nein (Stübegger Ernst ) – 1 Enthaltung (Vesely Johann)

## 7) Nachtragsvoranschlag 2008

Der Nachtragsvoranschlag 2008 enthält folgende Summen:

ordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben:		
Einn. € 2.192.500,-- + Nachtrag € -211.500,00	Gesamt	€ 1.981.000,00
Ausg. € 2.192.500,-- + Nachtrag € -211.500,00	Gesamt	€ 1.981.000,00



außerordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben:	
Einn. € 1.539.100,-- + Nachtrag - € 673.000,-- Gesamt	€ 866.100,--
Ausg. € 1.539.100,-- + Nachtrag - € 673.000,-- Gesamt	€ 866.100,--

Erinnerungen zu Nachtrag wurden nicht eingebracht.

Antrag: GGR Seiter Gerd stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2008 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **8) Anbote Kanal u. Wasserleitungserweiterung**

Für die Kanal u. Wasserleitungserweiterung im Bereich der Sperlgasse, Rebenweg und Traminerweg wurde eine Ausschreibung zur Kanal u. Wasserleitungserweiterung vorgenommen:

Folgende Firmen wurden zur Ausschreibung eingeladen:

Alle angeschriebenen Firmen haben auch ein Angebot abgegeben.

Die Anbotseröffnung hat am 11.11.2008 um 11.00 Uhr stattgefunden und folgende Ergebnis gebracht:

Fa. Winkler € 142.750,44  
Fa. Leithäusl € 194.468,74  
Teerag Asdag € 165.391,49  
Alpine Bau € 178.229,36  
Fa. Allbau € 178.008,00  
Hinteregger & Söhne € 158.070,13  
Fa. Lauggas € 159.474,16

Eine Überprüfung der Angebote findet durch DI Steinbacher statt.

Der Beschluss sollte lauten, dass die Vergabeempfehlung von DI Steinbacher als Vergabekriterium gilt und vorbehaltlich der Zustimmung der Siedlungswasserbauteilung im Land NÖ:

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt Antrag – dem Billigstbieter der Fa. Winkler den Auftrag für die Kanalerweiterung in der Sperlgasse, Traminerweg und Rebenweg zu vergeben. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Überprüfung der Angebot durch Herrn DI Steinbacher und der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung Abt. Siedlungswasserbauabteilung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **weitere Punkte im öffentlichen Teil:**

#### **Schulwegsicherung:**

Es werden engagierte Leute gesucht, die als Schülerlotse fungieren wollen.

### **Arbeitsgruppe FCU:**

Um eine Abklärung betreffend Nutzungsvereinbarung Sportplatz mit dem FCU erstellen zu können wird am 27.11.2008, um 19.00 Uhr ein Arbeitsgespräch des SC Arbeitsgruppe abgehalten.

### **Bericht des Bürgermeister über die im Dringlichkeitsantrag gestellte Anfrage:**

Herr Salmutter Phillip ist als Untersiebenbrunner (derzeit in St. Pölten wohnhaft) an die Gemeinde herangetreten, um eine Veranstaltung für Jugendliche in unserem Ort durchzuführen. Eine geeignete Veranstaltungsstätte sollte bei Landwirten gefunden werden. Da keine landwirtschaftliche Halle gefunden wurde, ist um Genehmigung zur Abhaltung der Veranstaltung im Bauhof ersucht worden. Vom Bürgermeister wurde nach Rücksprache mit dem Kulturausschuss eine Benützung des Bauhofes erteilt. Bei der Veranstaltung war auch die Mitwirkung des Dorfverschönerungsvereines in Erwägung gezogen worden. Durch diesen Umstand wurde der Dorfverschönerungsverein auf den Plakate angeführt.

Die Veranstaltung sollte für die Jugend stattfinden. Die zu leistenden Entschädigung für die Benützung des Bauhofes (wird dem Dorfverschönerungsverein zu gut kommen) bzw. die Reinigungsmaßnahmen werden in einem Gespräch kommende Woche abgeklärt.

Bei der Veranstaltung war ebenfalls eine Alterskontrolle beim Einlass (unter 16-jährige hatten keinen Zutritt). Eine Lärmbelästigung der Anrainer war ebenfalls nicht gegeben.

Das nicht alles Reibungslos abgelaufen ist, im Bezug auf Vorfälle bei der Halle Stippnitz bzw. mit der verborgten Hütte des Herrn Hrdlicka und der Reinigung am Bauhof ist bekannt. In einem Gespräch nächste Woche Montag 24.11.2008 um 14.00 Uhr mit allen Beteiligten soll eine Klärung stattfinden.

GR Ing. Vesely erklärt, das einige Spuren von Verwüstung – Wiese Stippnitz, Brandspuren am Bahnhof; Glasflaschen, betrunkene Jugendliche frühmorgens – zu sehen war. Es waren nach Aussage von GR Vesely auch 13-jährige alkoholisiert. Herr Vesely ist auch weiters der Meinung, dass das „Saufen“ der Jugendlichen durch die Gemeinde nicht noch unterstützt werden soll. Der Veranstalter sei ebenfalls ein Profi gewesen.

Bgm. Plessl erklärt, dass als Veranstalter Herr Salmutter aufgetreten ist. Auch ein Bescheid mit den notwendigen Auflagen wurde erlassen.

GR. Vesely erklärt, dass ein Vertrag mit dem Veranstalter gemacht werden hätte müssen.

GR Zier Michael erklärt, dass eine private Person eine Veranstaltung am Bauhof gemacht hat und nicht einmal aus Untersiebenbrunn sei. Wer kann noch alles eine Veranstaltung am Bauhof mache. Auch die Einnahmen die in die private Tasche fließen sind nicht wenig, da ca. 600 Besucher (zahlende ca. 8,- Euro Eintritt ?) gewesen sein sollen.

Bgm. Plessl erklärt, dass die Gemeindevertretung festgelegt hat, dass vier bis fünf Veranstaltungen im Jahr im Bauhof abgehalten werden können. Eine Betriebsstättengenehmigung ist ebenfalls vorhanden.

Bgm. Plessl erklärt, dass es für die Jugendlichen ein Versuch wert war, eine Veranstaltung in der Form durchzuführen.

Es wird die Lustbarkeitsabgabe angesprochen, die noch zu zahlen ist.

Betreffend Sponsoren, hat sich Herr Salmutter selber darum gekümmert.

**Veilchenweg:**

Bgm. Plessl berichtet, dass eine Problemstellung im Veilchenweg im Bezug auf die Wegbenutzung entstanden ist. Zur Abklärung hat bereits ein Gespräch mit dem Stift Melk gegeben, ein neuerliches Gespräch wird stattfinden.

**Leitbildpräsentation:**

GR Stübegger Ernst, ersucht die Gemeinderäte um Teilnahme an der abschließenden Präsentation der Erarbeitenden Leitbildpräsentation durch die Dorf u. Stadterneuerung. Termin am Donnerstag dem 20.11.2008 um 19.00 Uhr Gasthaus Summerer.

Da nun nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Plessl für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.45 Uhr.

Der Schriftführer

*Plessl*

Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*



*[Handwritten signatures of council members]*